

## Im Jahre 1997 angenommene musikwissenschaftliche Dissertationen

zusammengestellt von Dr. Ralf Martin Jäger, Münster/W.

Von den nicht aufgeführten Instituten konnte keine Auskunft erlangt werden. Von den 110 abgeschlossenen Arbeiten waren der Dissertationsmeldestelle 66 nicht gemeldet.

**Augsburg.** Fred Flassig: Die solistische Gambenmusik in Deutschland im 18. Jahrhundert.

**Augsburg.** *Lehrstuhl für Musikpädagogik.* Martin Loritz: Berufsbild und Berufsbewußtsein der hauptamtlichen Musiklehrer in Bayern.

**Bamberg.** Martina Claus-Bachmann: Mahayana – buddhistische Liturgie im heutigen Indonesien – musikkulturelle Überlieferung chinesischer Migranten.

**Basel.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Bayreuth.** *Musikwissenschaftliches Seminar.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Bayreuth.** *Forschungsinstitut für Musiktheater Schloß Thurnau.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Berlin.** *Humboldt-Universität.* Helmut Graetz: Schule und populäre Musik. Zum Stand von Anspruch und Wirklichkeit einer zeitorientierten Musikpädagogik. Aspekte und Untersuchungen zur Situation gymnasialer Musikerziehung in Bayern. □ Thomas Schäfer: Modellfall Mahler. Kompositorische Rezeption in zeitgenössischer Musik. □ Dorit Wocher: Friedrich II. Rheinsberger Kompositionen. Versuch einer Analyse von Entwicklungen im Zeichen der Zeit.

**Berlin.** *Freie Universität, Fachrichtung Historische Musikwissenschaft.* Cornelius Prütz: Klaviermusik für Kinder im 20. Jahrhundert. Studien zur Kompositionspraxis seit Bartók 1940–1980.

**Berlin.** *Freie Universität, Fachrichtung Vergleichende Musikwissenschaft.* Damien Sagrillo: Melodiegestalten im luxemburgischen Volkslied: Zur Anwendung computergestützter Verfahren bei der Klassifikation von Volksliedabschnitten.

**Berlin.** *Technische Universität.* Christoph Metzger: Perspektiven der Rezeption Gustav Mahlers. □ Michael Polth: Sinfonieexpositionen des 18. Jahrhunderts. □ Melvin Rea: The Music of Frederick Delius. □ Heinz Rittig: Die Kammermusik von Albert Roussel. □ Marion Saxer: Morton Feldman. Between Categories – Ästhetische und analytische Studien zum Schaffen Morton Feldmans von 1951–1977. □ Reinhard Schäfer: Die Fuge in der norddeutschen Orgelmusik – Beiträge zur Geschichte der Satztechnik. □ Martin Supper: Geschichte und Ästhetik der Computermusik.

**Berlin.** *Hochschule der Künste.* Shinji Koiwa: Formale Dispositionen der Klavierkonzerte zwischen 1810–1840.

**Bern.** Keine Dissertation abgeschlossen

**Bochum.** Ingo Negwer: Die Zupfinstrumente in theoretischen Quellen des 17. Jahrhunderts - Unter besonderer Berücksichtigung der „Harmonie Universelle“.

**Bonn.** Reiner Leister: Die Entwicklung des Finales in der Sinfonik Joseph Haydns.

**Bremen.** Hans-Peter Graf: Entwicklungen einer Instrumentenfamilie: Der Standardisierungsprozeß des Akkordeons. □ Gunter Kreutz: Musikalische Phrasierung aus historischer und kognitionspsychologischer Sicht.

**Chemnitz.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Detmold.** Oliver Huck: Von der *Silvana* zum *Freischütz*. Die Konzertarien, die Einlagen zu Opern und die Schauspielmusik Carl Maria von Webers.

**Dortmund.** Michael A. Koball: Die deutsche Tradition im symphonischen Schaffen von Dmitri Schostakowitsch.

**Dresden.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Düsseldorf.** *Robert-Schumann-Hochschule.* Michael Schramm: Musikästhetik und Musikkritik Otto Jahns.

**Duisburg.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Eichstätt.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Erlangen/Nürnberg.** Klaus Strobel: Das Liedschaffen Gabriel Faurés.

**Essen.** *Universität Gesamthochschule, Fachbereich 4.* Norbert Schläbitz: Der diskrete Charme der Neuen Medien. Digitale Musik im medientheoretischen Kontext und deren musikpädagogische Wertung.

**Essen.** *Folkwang Hochschule.* Stefan Drees: Architektur und Fragment: Quellenstudien zu Kompositionen des späten Nono.

**Flensburg.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Frankfurt a. M.** *Musikwissenschaftliches Institut.* Martina Janitzek: Studien zur Editions-geschichte der Palestrina-Werke vom späten 18. Jahrhundert bis um 1900. □ Ulrike Kienzle: Franz Schrekers Oper „Der ferne Klang“ im Kontext der Neuen Psychologie um 1900. Eine musikalisch-dramaturgische Analyse. □ Katja Meßwarb: Instrumentationslehren im 19. Jahrhundert.

**Frankfurt a. M.** *Hochschule für Musik.* Ann-Katrin Heimer: Paul Hindemiths Klavierlieder aus den dreißiger Jahren. □ Wolfgang Lessing: Die Hindemith-Rezeption Theodor W. Adornos.

**Freiburg i. Br.** *Musikwissenschaftliches Institut.* Nils Grosch: Die Musik der Neuen Sachlichkeit. □ Michael Rösch: Studien zur amerikanischen Oper im mittleren 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung von Marc Blitzsteins „Regina“, Gian-Carlo Menottis „The Consul“ und Samuel Barbers „Vanessa“. □ Mathias Schillmöller: Maurice Ravels Schlüsselwerk „L'Enfant et les Sortilèges“. □ Rainer Schmusch: Der Tod des Orpheus. Die Entstehungsgeschichte der Programmmusik bei Hector Berlioz.

**Freiburg i. Br.** *Pädagogische Hochschule.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Gießen.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Göttingen.** Thomas Gebhard: Studien zum Klarinettensatz und -stil in den konzertanten Werken von Georg-Friedrich Fuchs, Peter von Winter und Franz Danzi. □ Maria Halaburda: Fortuna in weltlichen mehrstimmigen Kompositionen des 14. und frühen 15. Jahrhunderts. Eine Untersuchung textlich-musikalischer Sinnbezüge. □ Joachim Lüdtke: Die Lautenbücher Philipp Hainhofers (1578–1647). □ Elisabeth Schedensack: Die Solomotetten Isabella Leonardas.

**Graz.** *Institut für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Graz.** *Hochschule für Musik.* Bernhard Bayer: Jazz in seiner pädagogischen Relevanz im Unterricht an einer AHS mit musikischem Schwerpunkt. □ Gerhard Bickl: Chorus und Linie. Untersuchung zur harmonischen Flexibilität in der Bebopimprovisation. □ Dietmar Haas: Eine Musikanthropologie des 18. Jahrhunderts. Kommentar zu Eximenos Schriften über die politische Bedeutung der Beziehung zwischen römischer Virtus und griechischer Arete in Abhängigkeit vom anthropologischen Ursprung der sprechenden und singenden Ausdrucksweise.

**Greifswald.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Halle.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Hamburg.** *Musikwissenschaftliches Institut.* Guido Elberfeld: Das ungarische Kunstlied zur Zeit der Wiener Klassik. □ Susanne Fontaine: Ferruccio Busonis *Doktor Faust* und die Ästhetik des Wunderbaren. □ Albrecht Gaub: Die kollektive Ballett-Oper „Mlada“. Ein Werk von Kjuji, Musorgskij, Rimskij-Korsakov, Borodin und Minkus. □ Friedrich Geiger: Die Drama-Oratorien von Wladimir Vogel. □ Mathes Seidl: Die Streichinstrumente als Symbole. Eine anthropologisch-psychologische Studie zum Verhältnis Mensch – Musikinstrument. □ Claudia Stahl: Die großen Vokalzyklen von György Kurtág.

**Hamburg.** *Hochschule für Musik.* Bernhard Schleiser: „Musik und Dasein“ – eine existenzialanalytische Interpretation der Musik.

**Hamburg.** *Institut für Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Hannover.** *Musikwissenschaftliches Institut.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Hannover.** *Hochschule für Musik und Theater.* Claudia Bullerjahn: Theorien und Experimente zur Wirkung von Filmmusik. □ Rebecca Grotjahn: Die Sinfonie im deutschen Kulturgebiet 1850 bis 1875. Eine gattungsgeschichtliche Untersuchung.

**Heidelberg.** *Musikwissenschaftliches Seminar.* Harald Buchta: Pauken und Paukenspiel in Europa. □ Carl Matthias Feldmann: Musik und Emotion. Das Musikerleben aus der Sicht der kognitiven Emotionstheorie von George Mandler. □ Peer Findeisen: Instrumentale Folklore-Stilisierung bei Grieg und Bartók. □ Gottfried Heinz: Die Geschichte des Klavierquintetts. □ Berthold Meier: Öffentliche Musikbibliotheken in Deutschland. □ Birgitta Schmid: Rassenideologie in der Musik. □ Stefan Zöllner: Orgelmusik im faschistischen Deutschland.

**Heidelberg.** *Pädagogische Hochschule.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Innsbruck.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Karlsruhe.** *Institut für Musikwissenschaft.* Michael Gerhard Kaufmann: Orgel und Nationalsozialismus. Zur ideologischen Vereinnahmung des Instruments im ‚Dritten Reich‘.

**Karlsruhe.** *Pädagogische Hochschule.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Kassel.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Kiel.** *Musikwissenschaftliches Institut.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Kiel.** *Musikdidaktik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Koblenz.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Landau.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Köln.** *Musikwissenschaftliches Institut.* Christian Detig: Max von Schilling. □ Chi Hwan Kim: Musica vana (die illusorische Musik): Zu den Fakten der Zwölftontechnik Arnold Schönbergs. □ Robert Möller: Regionale Schreibsprachen im überregionalen Schriftverkehr. Empfängerorientierung in den Briefen des Kölner Rats im 15. Jahrhundert. □ Charlotte Reinke: Die mehrstimmigen Lamentationen von ihren Anfängen bis ca. 1550. □ Björn Tammen: Musikdarstellung und Bildprogramm im Chorraum mittelalterlicher Kirchen, 1100–1500. □ Huei Ming Wang: Beethovens Violoncell- und Violinsonaten.

**Köln.** *Hochschule für Musik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Köln.** *Seminar für Musikdidaktik.* Andrea Herrmann: Robert Schumann als Pädagoge seiner Zeit.

**Leipzig.** Carla Neschke: Johann Balthasar Christian Freisslich (1687–1764) – Leben, Schaffen und Werküberlieferung.

**Ludwigsburg.** *Pädagogische Hochschule.* Dietmar Bastian: Bedingungen und Möglichkeiten interkulturellen Lernens im Musikunterricht. Beiträge zu einer grenzüberschreitenden Musikpädagogik.

**Lüneburg.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Mainz.** Vera Baur: Untersuchungen zu den Schriften des Musikkritikers Paul Bekker. □ Pjotr Tarlinski: Von biblischen Texten inspirierte Orgel-Solo-Kompositionen seit 1960.

**Marburg.** Yong Hwan Kim: Das Konzertstück für Klavier und Orchester des 19. Jahrhunderts von Carl Maria von Weber bis Richard Strauss. □ Herbert Lölkes: „Der Tod Jesu“ von Karl Wilhelm Ramler in den Vertonungen Carl Heinrich Grauns und Georg Philipp Telemanns. □ Yun-Rok Oh: Der Klaviersatz im Werk Muzio Clementis.

**München.** *Institut für Musikwissenschaft.* Klaus Aringer: Die Tradition des Pausa-Schlusses in den Klavier- und Orgelwerken Johann Sebastian Bachs. □ Bernat Cabero Pueyo: Die Villancico-Sammlung Mus.Ms. 2872–2938 der Bayerischen Staatsbibliothek. Untersuchungen zum Villancico des XVII. Jahrhunderts in Spanien. □ Heike Sigrid Lammers: Musik und Vers in den Carmina Burana und verwandten Quellen. □ Nicole Restle: Vokales und instrumentales Komponieren in Johann Hermann Scheins „Opella Nova, Ander Theil“. □ Wolfram Sauter: Die frühen Querflötenschulen und ihre musikhistorische Einordnung – Eine vergleichende Analyse.

**München.** *Institut für Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**München.** *Institut für Theaterwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Münster.** *Musikwissenschaftliches Seminar.* Michele Calella: Das Ensemble in der Tragédie lyrique des späten Ancien Régime. □ Guido Heldt: ‚The Thoughts by England Given‘ – Aspekte der ‚English Musical Renaissance‘ im Spiegel ausgewählter Tondichtungen. □ Esther Morales-Canadas: Die Verzierungen der spanischen Musik im 17. und 18. Jahrhundert. □ Michael Philipp: ‚Läppische Schildereyen‘? Untersuchungen zur Konzeption von Programmmusik im 18. Jahrhundert. □ Gabriele Schellberg: Zur Entwicklung der Klangfarbenwahrnehmung von Vorschulkindern. □ Sang-Chun Yeon: Dittersdorfs Kammermusik für Streichinstrumente. Quellenkundliche und stilistische Untersuchungen.

**Münster.** *Institut für Musikpädagogik.* Kyung-Hoon Min: Die Analyse der Schulmusikerziehung und der Musiklehrerausbildung in Südkorea sowie neue Konzeptionen im Vergleich mit deutschen Verhältnissen.

**Nürnberg.** *Fach Musikerziehung.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Oldenburg.** Roland Schmenner: Naturästhetik und Alltagsgeschichte in der Spätaufklärung. Beethovens Pastoralsinfonie.

**Osnabrück.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Passau.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Regensburg.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Rostock.** Andreas Waczkat: Parodietechniken in deutschen Messenkompositionen des 17. Jahrhunderts. Untersuchungen zu Theorie und kompositorischer Praxis.

**Saarbrücken.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Salzburg.** Alfred Fabich: „Humor ist per se subversiv...“ Untersuchungen zur Musik Wilhelm Killmeyers und deren Rezeption. □ Daniela Gerstner: Das Kinderballett von Friedrich Horschelt. Ein Beitrag zur Wiener Ballettgeschichte des 19. Jahrhunderts. □ Matthias Gerstner: Das Orgelschaffen von Johannes Brahms – Studien zur Tradition in der Orgelmusik des 19. Jahrhunderts. □ Martin Hoffmann: Studien zur Fermate. □

Christine Obermayer Gräfin Esterházy: Hosenrollen. □ Bernd Redmann: Studien zur Lehre Heinrich Schenkers auf der Grundlage einer allgemeinen Theorie der Musikanalyse.

**Siegen.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Tübingen.** Anton Förster: Reihe und Form. Analytische Studie zu Arnold Schönbergs Bläserquintett op. 26. □ Henriette Sanders: Studien zur musikalischen Semantik in Schuberts Liedern.

**Weimar.** Keine Dissertation abgeschlossen.

**Wien.** *Musikwissenschaftliches Institut.* B. Darmstädter: Guillelmus Guersonus Utilissime Musicales Regule. □ M. Fink: Die Operette „Der lustige Krieg“ von J. Strauss. □ O. P. Graber: Komposition und Choreographie - Aspekte ihres Zusammenwirkens. □ W. Hafner: Das Orgelwerk von Jehan Alain (1911–1940) und sein Verhältnis zur Französischen Orgelmusik des 20. Jahrhunderts. □ L. Hasleböck: Analytische Untersuchungen zur motivischen Logik bei Max Reger. □ H. Lackner: Studien zur Signaltrompete und militärischer Signalmusik Österreich-Ungarns und Beispiele ihrer Übernahme in die Kunst- und Blasmusik von ca. 1750 bis 1918. □ A. Lindner: Die kaiserlichen Hoftrompeter und -pauker in Wien von 1700 bis 1900. Quellenstudien im Archivbestand des Haus-, Hof- und Staatsarchivs Wien. □ M. W. Park: Die Entwicklungsgeschichte der Oper in Korea nach dem Zweiten Weltkrieg. □ Ch. Pittrich: Zur Sonatenform bei Franz Schubert. Die ersten Sätze der Klaviersonaten der Jahre 1825 und 1826. □ R. Steuer: Das Repertoire der Wiener Hofmusikkapelle im 19. Jahrhundert. □ G. Waleta: Die Klavierschule Johann Nepomuk Hummels. □ M. Weber: Die Geschichte des Ensembles „Kontrapunkte“. □ E.-Y. Yang: Studien zur gesanglichen Stimmgebung in der traditionellen Musik Koreas: P'ŎMP'AE.

**Wien.** *Hochschule für Musik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

**Würzburg.** Jin-Gyu Na: Die langsamen Sätze in den Orgelsonaten von Mendelssohn bis Rheinberger.

**Zürich.** René Karlen: Untersuchungen zur Programmpolitik der Tonhalle-Gesellschaft Zürich im ersten Jahrhundert der Neuen Tonhalle (1895–1995).